

Checkliste Swissfundraising (Variante mit Fragen)

Generative KI im Fundraising verantwortungsvoll einsetzen

Die folgenden Fragen sind eine Guideline, die von der Organisation geprüft und beantwortet werden sollten. In Eigenverantwortung sind mit den einzubeziehenden Anspruchsgruppen respektive Entscheidungspersonen Schritte, Empfehlungen und Regeln zu diskutieren und festzuhalten, um diese gesamtorganisatorisch in Anwendung zu bringen.

Als Referenz und zur Vertiefung kann immer auch der Leitfaden von Swissfundraising dienen: swissfundraising.org/de/organisation/ki-leitlinien

1. Organisation und Prozesse

Um generative KI in Organisationen effizient und verantwortungsvoll einsetzen zu können, braucht es klare interne Richtlinien und Schulungen für Mitarbeitende. Diese sollten Aspekte wie ethische Grundsätze, den Schutz der Markenidentität, Datenschutz und die Qualität der Inhalte umfassen. Es sollten zudem klare Prozesse für die Qualitätsprüfung von KI-generierten Inhalten etabliert werden.

Haben wir interne Richtlinien für die Nutzung von KI?

- ja
- nein

Haben wir festgelegt, wer für die Einhaltung der Vorgaben verantwortlich ist (z.B. Compliance, Datenschutz)?

- ja
- nein

Schulen wir unsere Mitarbeitenden im verantwortungsvollen Umgang mit KI?

- ja
- nein

Haben wir spezifische Review-Prozesse für die Nutzung von KI etabliert? (z.B. Menschliche Freigabe bleibt Pflicht, 4-Augen-Prinzip)

- ja
- nein

2. Strategie und Einsatzfelder

Neben Richtlinien spielen auch die Festlegung der Einsatzfelder sowie der Tools, die verwendet werden können, eine zentrale Rolle. Dabei sollten Budgetfragen und Lizenzmodelle geprüft.

Ist festgelegt, wofür KI in unserer Organisation eingesetzt werden darf? (z. B. Spender:innenkommunikation, Website-Texte, Übersetzungen, Social Media, Bildmaterial, interne Wissensarbeit, kreative Inspiration, Brainstormings)

- ja
- nein

Haben wir definiert, welche Einsatzfelder für die Nutzung von KI tabu sind? (z. B. rechtliche Dokumente, vertrauliche oder sensible Daten)	<ul style="list-style-type: none"> • ja • nein
Haben wir ein Budget für die Nutzung von KI und entsprechende Apps definiert und halten wir dieses ein? (z.B. Lizenzmodelle prüfen)	<ul style="list-style-type: none"> • ja • nein
Deckt der Einsatz von KI einen konkreten Bedarf ab (z.B. Zeitgewinn, Kreativität, Analyse)?	<ul style="list-style-type: none"> • ja • nein

3. Recht und Compliance

Besonderes Augenmerk sollte dem Datenschutz und Immaterialgüterrechten gewidmet werden. Es sollte sichergestellt werden, dass Daten nicht zum Training der Modelle eingesetzt werden und inwiefern transparent gegen Aussen kommuniziert wird, welche KI-Modelle die Organisation einsetzt.

Ist der Schutz unternehmensinterner und Spender:innen-Daten gewährleistet? (z.B. keine sensiblen oder personenbezogenen Daten in öffentliche KI-Tools; Evaluation Enterprise-Lösung mit Datenhaltung in CH/EU)	<ul style="list-style-type: none"> • ja • nein
Haben wir sichergestellt, dass keine Organisationsgeheimnisse oder Drittinformationen (z.B. Verträge, Patente, vertrauliche Daten) durch die Nutzung von KI offengelegt werden?	<ul style="list-style-type: none"> • ja • nein
Ist geregelt, wie wir das Urheberrecht bei der Nutzung von KI einhalten können? (z.B. KI-generierte Texte/Bilder/Audio auf Copyright prüfen, Lizenzbestimmungen des Tools prüfen)	<ul style="list-style-type: none"> • ja • nein
Haben wir festgelegt, wie wir transparent kommunizieren, wenn Inhalte mit KI erstellt wurden? (Transparenz gegenüber Zielgruppe, z.B. Angabe bei KI-generierten Bildern oder Texten)	<ul style="list-style-type: none"> • ja • nein

4. Ethik

Der Einsatz von generativer KI darf die Identität und Authentizität der Organisation nicht verwässern. Interne sprachliche Regelungen sollten definiert sein, Fälschungen oder diskriminierende Inhalte verhindert werden. Weiter sollten ökologische Aspekte nicht ausser Acht gelassen werden.

Ist bei der Nutzung von KI sichergestellt, dass unser Auftritt authentisch und integer bleibt? (z. B. kein täuschendes Imitieren menschlicher Stimmen, keine Deepfakes, Corporate Wording, Branding, Werte...)	<ul style="list-style-type: none"> • ja • nein
Ist bei der Nutzung von KI sichergestellt, dass keine Vorurteile oder Diskriminierungen (Geschlecht, Herkunft, Religion etc.) in unseren Inhalten reproduziert werden?	<ul style="list-style-type: none"> • ja • nein
Ist bei der Nutzung von KI sichergestellt, dass die Prinzipien Ehrlichkeit, Respekt, Integrität, Professionalität und Transparenz eingehalten werden?	<ul style="list-style-type: none"> • ja • nein
Ist sichergestellt, dass bei der Nutzung von KI, Bilder oder Videos nicht irreführend oder manipulativ wirken?	<ul style="list-style-type: none"> • ja • nein
Berücksichtigen wir bei der Nutzung von KI ökologische Aspekte? (z.B. Energieverbrauch, nachhaltige Anbieter wählen)	<ul style="list-style-type: none"> • ja • nein

5. Qualität und Sicherheit

Besonders ratsam ist es, in den internen Richtlinien qualitätssichernde Massnahmen zu definieren.

Haben wir einen Prozess festgelegt, um KI-Halluzinationen zu verhindern und Korrektheit sicherzustellen? (z.B. Pflicht Faktencheck)	<ul style="list-style-type: none"> • ja • nein
Sind unsere Einstellungen in den KI-Tools so gewählt, dass eingegebene Daten nicht zum Training des Modells verwendet werden?	<ul style="list-style-type: none"> • ja • nein